



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Maximilian Börtl, Franc Dierl, Alex Dorow, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzing, Andreas Schalk, Werner Stieglitz CSU

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Förderung Jüdisches Orchester (Musikprojekt des Jewish Chamber Orchestra München)
(Kap. 15 05 Tit. 685 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 685 75 (Zuschüsse an nichtstaatliche Orchester) für das Jahr 2024 von 16.732,0 Tsd. Euro um 100,0 Tsd. Euro auf 16.832,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Das Jewish Chamber Orchestra feiert im Jahr 2024 sein 20-jähriges Jubiläum. Das Orchester ist einer der großen Kulturbotschafter der Landeshauptstadt München bzw. des Freistaats. Mit der Fraktionsinitiative soll ein konkretes Projekt mit dem Arbeitstitel „Überleben der Shoah“ verwirklicht werden. Hierzu sollen zwei Kompositionen erarbeitet und mit zwei bereits existenten Kompositionen des verstorbenen Meisters Paul Ben-Haim vom Jewish Chamber Orchestra uraufgeführt werden.